

# SCHACHTANLAGE ASSE II

Einführung & Kontext zur Unterlage

**„Ergebnisbericht 3D-Seismik Asse“ (Stand: 29. Oktober 2025, Rev. 00)**

Stand: 16. März 2026

Die BGE hat den gesetzlichen Auftrag, die Schachtanlage Asse II unverzüglich stillzulegen. Zuvor sollen die radioaktiven Abfälle zurückgeholt werden, sofern das sicher möglich ist. Nach derzeitiger Planung muss die BGE für die Rückholung der Abfälle einen neuen Schacht bauen, den sogenannten Schacht Asse 5. Dieser soll über ein Rückholbergwerk mit dem bestehenden Bergwerk verbunden werden. Um den neuen Schacht und das Rückholbergwerk sicher planen zu können, muss der Aufbau der Gesteinsschichten im Untergrund genau untersucht werden.

Hierfür hat im Auftrag der BGE im Winter 2019/2020 eine 3D-seismische Messung stattgefunden. Dabei werden Schallwellen in den Untergrund gesendet und die Reflexionen aufgefangen. Dadurch kann ein Abbild des Untergrundes erstellt werden. Das ist vergleichbar mit einer Ultraschalluntersuchung in der Medizin. Die Schallwellen wurden mit Hilfe von sogenannten Vibrationsfahrzeugen und durch kleine Sprengladungen erzeugt. Dies geschah an über 36.000 Punkten auf einer Fläche von rund 37,5 Quadratkilometern. Über 44.000 Sensoren nahmen die Reflexionen auf.

Die gewonnenen Messdaten verbessern das bisherige Verständnis der Geologie der Asse grundlegend. Die BGE kann nun bessere Aussagen darüber treffen, wie die Salzstruktur der Asse entstanden und aufgebaut ist. Auch geologische Störungen können besser bewertet werden. Unter anderem gingen die Expert\*innen der BGE bisher davon aus, dass es eine große Störungszone im Bereich südöstlich des Schachts Asse 2 gibt, die sogenannte Groß-Vahlberg-Störung. Durch die Daten der 3D-Seismik wissen sie nun, dass der Bereich durch viele kleine Störungen gekennzeichnet ist. Zudem haben die Expert\*innen der BGE festgestellt, dass die Salzstruktur in Richtung Südosten stärker abtaucht und schmaler ist, als bisher vermutet. Diese Erkenntnisse haben Auswirkungen auf die Planungen des Schachts Asse 5 und des Rückholbergwerks.

Diese und weitere Details der 3D-Seismik des Winters 2019/2020 werden in diesem Bericht ausführlich dargestellt.

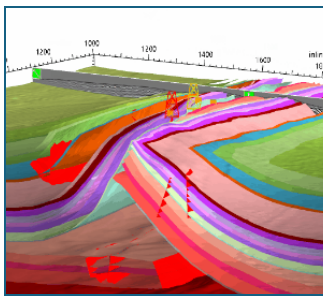
## Weitere Informationen zum Thema



### Video „Die 3D-Seismik der Asse“ (Stand: 15. Januar 2021, 3:51 min)

Das Video gibt einen allgemeinverständlichen Überblick über die 3D-Seismik am Standort Asse. Erklärt wird, wie mittels Schallwellen ein Abbild des geologischen Untergrundes bis in 2.000 Meter Tiefe entsteht.

- <https://www.youtube.com/watch?v=DStRdfFtTs0>



### Nachbericht zur Veranstaltung Betrifft: Asse- Ergebnisse der 3D-Seismik (Stand: 19. Juni 2023)

In der Veranstaltungsreihe Betrifft: Asse gab die BGE im Jahr 2023 einen Überblick über die Ergebnisse der 3D-Seismik. In dem Nachbericht finden Sie auch den Link zur Aufzeichnung der Veranstaltung.

- <https://www.bge.de/de/asse/meldungen-und-pressemitteilungen/meldung/news/2023/6/bge-stellt-messergebnisse-der-3d-seismik-asse-vor/>



### Magazin „Einblicke“ (Ausgabe 26, November 2025)

In der 26. Ausgabe des Magazins „Einblicke“ wird erklärt, wie durch das Zusammenspiel verschiedener geologischer Erkundungsmethoden ein digitales 3D-Strukturmodells der Asse entsteht.

- <https://www.einblicke.de/magazine/einblicke-26/>